

## ZUSAMMENFASSUNG

Der vorliegende Report bietet eine Übersicht über den Stand der Erfassung von Altablagerungen und Altstandorten und der Bearbeitung dieser erfassten Flächen im Rahmen der Vollziehung des Altlastensanierungsgesetzes. Die Bearbeitung umfasst im Wesentlichen die Untersuchung von Verdachtsflächen und die Beurteilung der Umweltgefährdung, die von Altablagerungen und Altstandorten ausgeht oder ausgehen kann.

Zusätzlich gibt der Bericht einen Überblick über den Stand der Sanierung von Altlasten. Basis des Reports bilden alle Informationen zu Altablagerungen und Altstandorten, die dem Umweltbundesamt mit 1. Jänner 2018 bekannt waren.

Bisher wurden 68.699 Altablagerungen und Altstandorte erfasst, davon 6.199 Altablagerungen und 62.500 Altstandorte. Die Erfassung von Altstandorten ist weitgehend abgeschlossen. Zur Vervollständigung der Erfassung von Altablagerungen sind derzeit Erfassungsprogramme im Laufen. Die Gesamtzahl von Altablagerungen und Altstandorte wird derzeit auf 71.600 geschätzt. Es sind bereits 96 % erfasst.

Im Jahr 2017 wurde für 1.642 Altablagerungen und Altstandorte abgeschätzt, ob aufgrund der Nutzungsgeschichte dieser Standorte vermutet wird, dass sie erheblich kontaminiert sind („Erstabschätzungen“). 101 Altablagerungen und Altstandorte wurden auf Basis dieser Erstabschätzungen in den Verdachtsflächenkataster aufgenommen. Derzeit sind 1.896 Altablagerungen und Altstandorte im Verdachtsflächenkataster eingetragen (1.123 Altstandorte und 773 Altablagerungen).

Bei 1.789 Altablagerungen und Altstandorten werden derzeit ergänzende Untersuchungen durchgeführt. Bei 849 Flächen sind die Untersuchungen bereits abgeschlossen. Bisher wurden vom Umweltbundesamt für 1.072 Altablagerungen und Altstandorte Gefährdungsabschätzungen auf Basis der Beurteilung von Untersuchungsergebnissen durchgeführt.

Im Jahr 2017 wurden fünf neue Altlasten ausgewiesen. Mit Stand 1. Jänner 2018 sind insgesamt 293 Altlasten bekannt. Bei den neuen Altlasten handelt es sich um Kontaminationen im Bereich eines ehemaligen Gaswerkes sowie eines ehemaligen Handelbetriebes für Chemikalien und drei kommunale Deponien.

Die Anzahl der sanierten oder gesicherten Altlasten erhöhte sich um fünf. Mit Stand 1. Jänner 2018 sind insgesamt 157 Altlasten als saniert oder gesichert ausgewiesen. Die 2017 abschließend beurteilten Sanierungsprojekte betreffen drei Deponien sowie die Standorte einer ehemaligen Dachpappenfabrik und eines Metallwaren erzeugenden Betriebes.

### **Ziele und Aufgaben des Berichts**

**insgesamt  
71.600 Altstandorte  
und Altablagerungen**

**1.072 Gefährdungs-  
abschätzungen**

**5 neue Altlasten,  
5 saniert/gesichert**